



Interpellation:

Galvanik-Kulturbetrieb mit vorübergehendem Gastrecht in der i45?

Dem Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 3. Juli 2007 respektive dem entsprechenden Bericht und Antrag des Stadtrates betreffend Kulturzentrum Galvanik vom 29. Mai 2007 ist zu entnehmen, dass die Beitragsregelung gemäss GGR-Beschluss Nr. 1381 (30.3.2004) um ein weiteres Jahr bis 31.12.2008 weiterzuführen sei. Werde der hälftige Betrag der total 190'000Fr. bereits ausbezahlt, sei die Überweisung der verbleibenden Summe für die zweite Jahreshälfte 2008 an die Bedingung zu knüpfen, dass bis Ende 2007 eine Möglichkeit zur Weiterführung des Kulturbetriebes gefunden werde. Effektiv wurde nun der Mietvertrag des Galvanik an der Chamerstrasse 173 jedoch per Ende Juni 2008 gekündigt.

Dass der Bedarf an kostengünstigen Proberäumen und Ateliers bzw. Lokalitäten für Jugendgruppen in Zug nicht annähernd gedeckt ist, zeigen bspw. die vielen Anfragen beim Zentrum „Industrie 45“, welche bereits jetzt – aus Personalgründen - nicht alle berücksichtigt werden können. Im Anschluss an die Schliessung des Galvanik ist dort mit einem weiteren Zuwachs an Anfragen zu rechnen, welcher definitiv nicht mehr bewältigt werden kann.

Wir bitten den Stadtrat daher, uns zu folgender Frage Bericht zu erstatten:

- Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, dass mit dem im GGR für die zweite Jahreshälfte 2008 gesprochenen Kredit, Veranstaltungen in der i45 durchgeführt werden können?

Für eine schriftliche Beantwortung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Rupan Sivaganesan
Fraktion Alternative - CSP